

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung IV	Datum:	07.05.2021
Bearbeiter:	Anke Emken	Vorlage Nr.:	2021/877

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Ordnungs-, Feuerschutz- und Sozialausschuss	Ö	19.05.2021	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	N		Kenntnisnahme

Betreff:

Bericht der Verwaltung bezüglich der Hilfsangebote für Impfungen (Terminvereinbarungen und Fahrten zum Impfzentrum)

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Nachdem bereits im Januar d. J. erste Impfungen durch mobile Impfteams in den Senioren- und Pflegeheimen durchgeführt worden waren, wurde im Februar die Arbeit im Impfzentrum in Schortens-Roffhausen aufgenommen. Grundlage für die Impfungen war die Priorisierungsliste, die vorrangig eine Impfung für den Personenkreis ab 80 Jahre vorsah.

Bereits im Vorfeld wurde das Problem des zum Teil langen Anfahrweges zum Impfzentrum zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden thematisiert. Die Kommunen wurden daher vom Landkreis beauftragt, Fahrdienste für die Seniorinnen und Senioren zu organisieren, die keine andere Fahrmöglichkeit haben. Die endgültige Finanzierung der Fahrten sollte über das Land erfolgen.

Zwecks Terminvereinbarung für die Impfzentren wurden seitens des Landes Niedersachsen ein Internetportal und eine Hotline eingerichtet. Über das Anmeldeverfahren wurde der betroffene Personenkreis durch ein ausführliches Anschreiben des Landkreises informiert. Die Terminvereinbarungen gestalteten sich jedoch wegen völliger Überlastung der Hotline und des Portals gerade zu Anfang sehr schwierig. Zudem bestand die Sorge, dass der betroffene Personenkreis zum Teil gar keine Möglichkeit hatte, über das Internet einen Termin zu vereinbaren. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde daher beschlossen, seitens der Gemeinde auf Wunsch eine Hilfestellung anzubieten und die Termine über die Verwaltung vereinbaren zu lassen. Neben einer Bekanntgabe in der Presse wurde der betroffene Personenkreis gesondert mit einem Schreiben informiert, das durch die Bezirksvorsteher verteilt wurde.

Die Hilfsangebote wurden gern und dankbar angenommen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage hatten 102 Personen vom Angebot der Terminvereinbarung und 28 Personen vom Angebot des Fahrdienstes Gebrauch gemacht.

Auf die Terminanfragen beim Land wurde größtenteils zunächst ein Platz auf der Warteliste vergeben. Die endgültige Terminvergabe wurde von hier durch Anfragen überwacht.

Mit dem Fahrdienst wurde von hier fast ausschließlich das Deutsche Rote Kreuz in Varel beauftragt. Die Fahrten funktionierten reibungslos, und die älteren Leute äußerten sich durchweg sehr positiv über die freundliche Unterstützung der Mitarbeiter des DRK.

Insgesamt erhielt die Verwaltung sowohl bezüglich der Terminvereinbarungen als auch der Organisation der Fahrten eine sehr positive Resonanz.

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Krettek
Bürgermeister